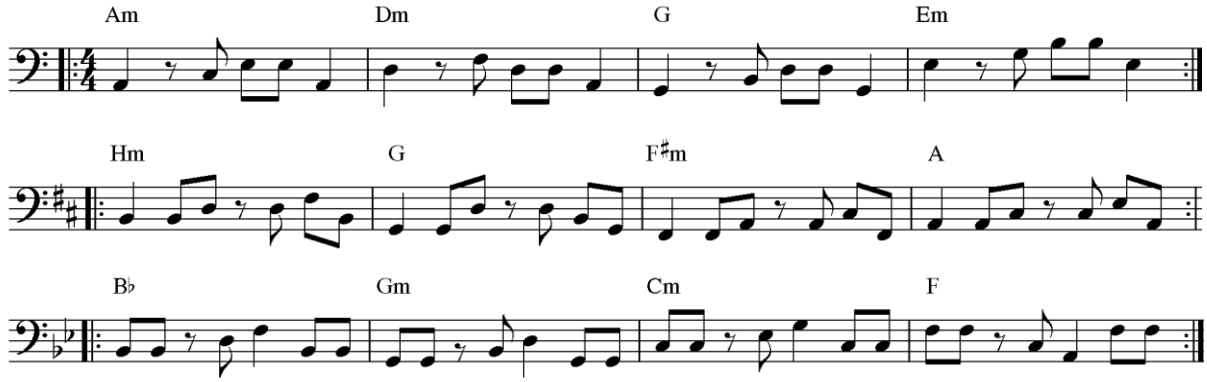
21. Lektion: Arpeggien in Dur und Moll (2)

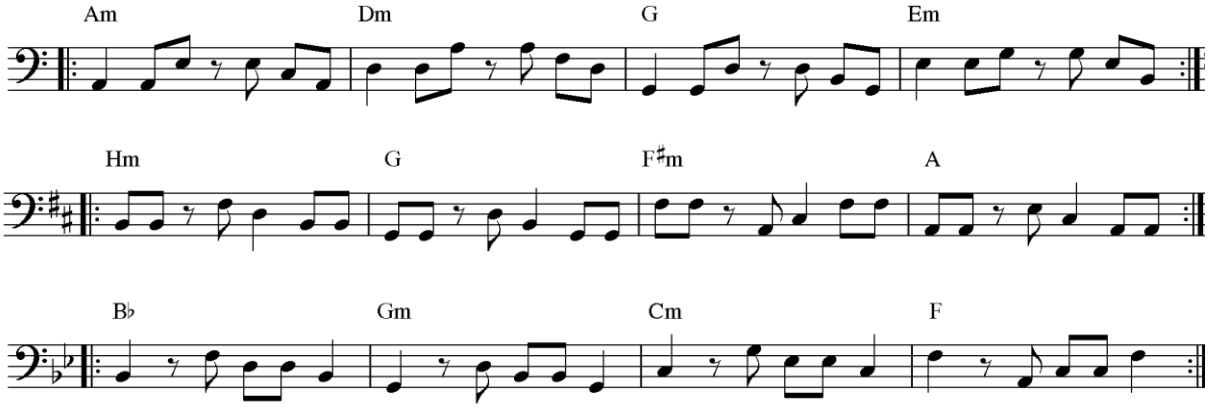
Wenn Du die Fingersätze für die Umkehrungen in Dur und Moll nicht mehr weißt, schau Dir noch mal Lektion 17 an. Während in Lektion 17 in jeder Übung Umkehrung und Richtung (aufwärts bzw. abwärts) gleich geblieben sind, werden diese hier während der Übung variiert. Schau Dir also die Noten genau daraufhin an.

Übungen

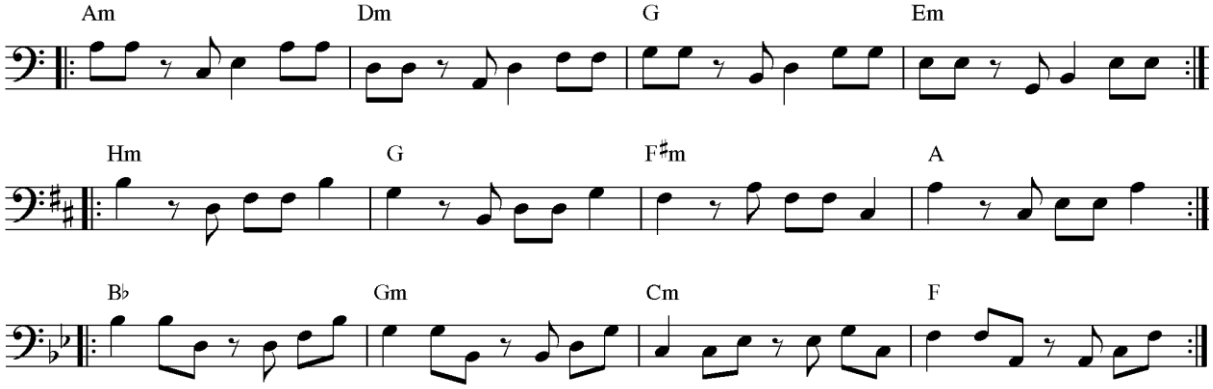
1 a) Die ersten beiden Übungen in der 2., die letzte in der 3. Lage.



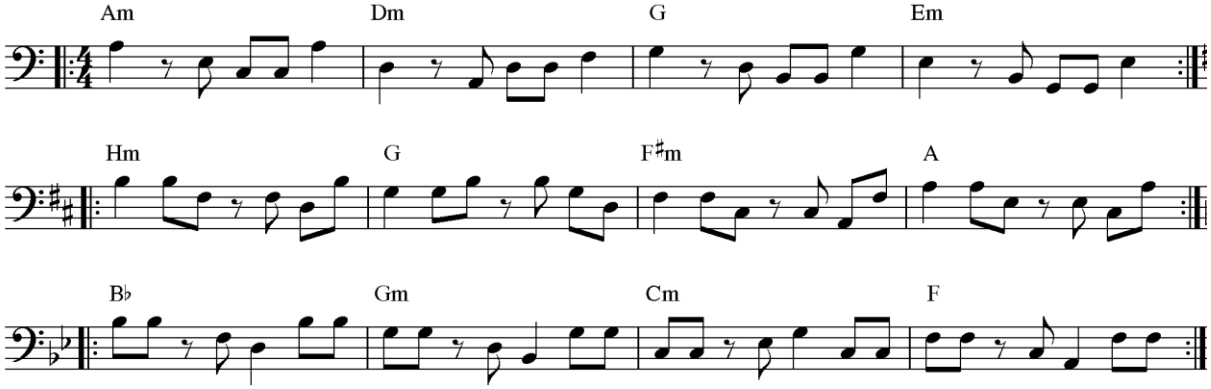
1 b) dito.



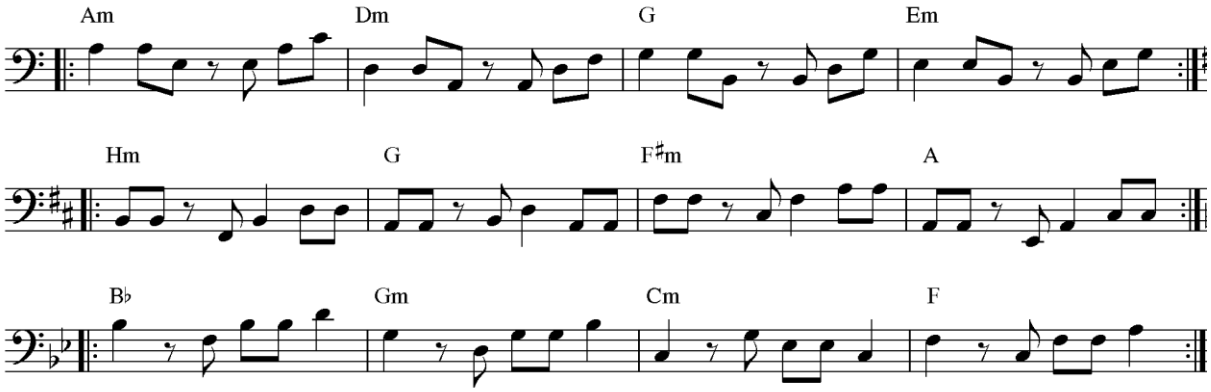
2 a) Die ersten beiden Übungen in der 2. Lage, die 3. in der 3. Lage.



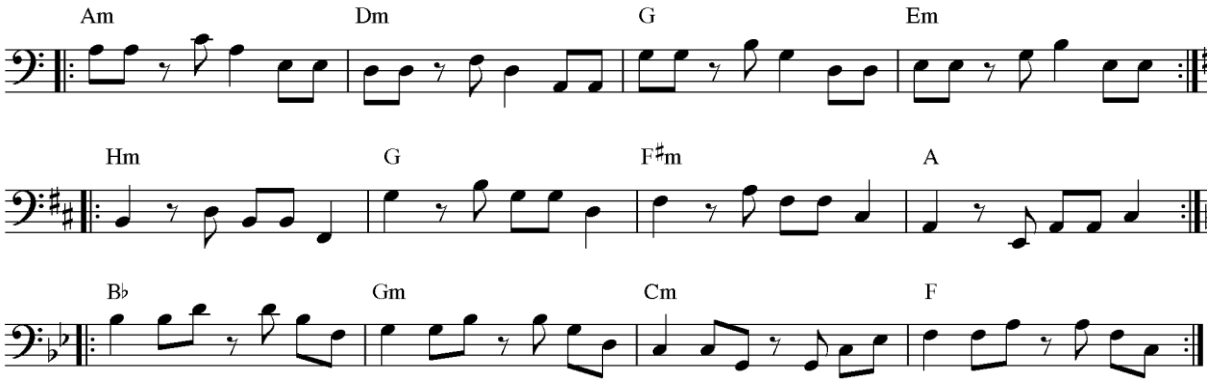
2 b) dito.



3 a) Die erste Übung in der 2. Lage, die 2. auch (mit leerer E-Saite), die 3. Übung in der 3. Lage (im ersten Takt mit überstreckten 4. Finger, der letzte Takt in der 2. Lage).



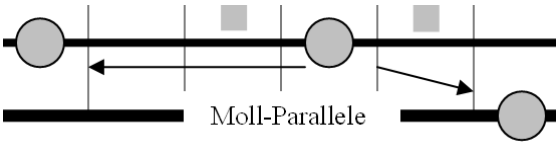
3 b) dito.



Theorie: Moll-Parallele

Die Moll-Parallele

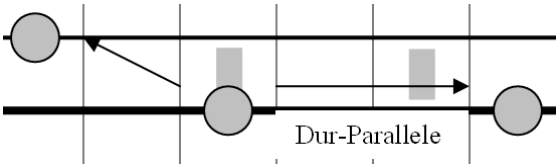
Die Moll-Parallele zu einem gegebenen Dur-Akkord liegt eine kleine Terz tiefer.



Die Moll-Parallele zu C-Dur ist demnach A-Moll, von G-Dur E-Moll etc.

Die Dur-Parallele

Umgekehrt liegt die Dur-Parallele zu einem Moll-Akkord eine kleine Terz höher.



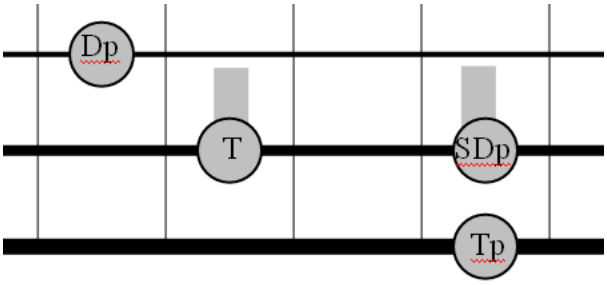
Die Moll-Parallele zu A-Moll ist demnach C-Dur etc.

Tonika-, Subdominant und Dominantparallele

Viele Stücke in einer Durtonart enthalten neben Tonika, Subdominante und Dominante auch die jeweiligen Moll-Parallelen.

Bezeichnung	**Bsp. in C-Dur**
Tonika	C
Subdominante	F
Dominante	G
Tonika-Parallele	Am
Subdominant-Parallele	Dm
Dominant-Parallele	Em

Tonika-, Subdominant- und Dominantparallele im Überblick



Molltonart als Grundtonart

Im Fall einer Molltonart sind Tonika, Subdominante und Dominante Moll-Akkorde. Als weitere Akkorde kommen dann die entsprechenden Durparallelen hinzu. **Die Dominante in einem Moll-Stück steht oft auch in Dur.**

Bezeichnung	**Bsp. in A-Moll**
Tonika	Am
Subdominante	Dm
Dominante	Em **/ E**
Tonika-Parallele	C
Subdominant-Parallele	F
Dominant-Parallele	G

Aufgabe

Bestimme die funktionsharmonische Rolle der Akkorde in den obigen Übungen.